

## Fürther "Stoppelhopser" mit reicher Ernte

Rings um das kleine Feld der Fürther "Stoppelhopser" sind alle Felder abgeerntet. Deshalb war es für sie nun auch an der Zeit, ihre Ernte einzubringen.



Die Ernte wurde bei herrlichem Herbstwetter eingebracht.

Bei herrlichem Herbstwetter wurden die Kartoffeln mit der Hacke herausgeholt, aufgelesen und in den Korb geworfen - wie früher. Die Idee, ein eigenes Feld anzulegen, konnte dank der Fürther Landwirte im Frühjahr verwirklicht werden. Kartoffeln und Kürbisse sollen dort wachsen, beschlossen die Kinder. Im Juni legten sie die Saatkartoffeln und pflanzten die Kürbispflanzen ein. Zwischendurch wurde die Freude der Kinder aber getrübt: Ungefähr 30 Kürbisse, die besonders schönen und großen wurden gestohlen. Die Kinder hatten sich "ihren" Kürbis bereits ausgesucht und nun war er weg. Das konnten sie nicht verstehen, dass es Menschen gibt, die so etwas tun. Zum Glück hatten die Kinder mit ihren Kartoffeln mehr Glück und als dann jeder noch ein Täschchen Kartoffeln mit nach Hause nehmen durfte, war für sie wieder alles in Ordnung. Die übrigen Kürbisse sollen verkauft werden, um die Jugendkasse aufzubessern.

---